

NRW Ref verkürzen - wie konkret?

Beitrag von „katta“ vom 18. Dezember 2006 17:32

Hallo miteinander,

kaum bin ich wieder in Deutschland, denke ich schon wieder drüber nach, zurück nach Südafrika zu gehen, daher meine Frage:

Wenn man in NRW das Referendariat verkürzt/verkürzen will/darf, wie sieht das konkret(er) aus?

Ich hab mich mal durch alte threads gewühlt und was ich jetzt weiß ist:

- die Entscheidung darüber, ob verkürzt werden kann, liegt beim Seminar
- man muss halt natürlich trotzdem alle Prüfungen machen.

Wird eigentlich immer um ein Jahr verkürzt?

Und was ich mich vor allem frage, wie soll das denn konkret klappen? Ich kenn jetzt die genaue Anzahl an Lehrproben nicht, aber wenn man doch eigentlich erst nach den Sommerferien mit den eigenen Klassen anfängt, wie soll man denn dann bis Februar die ganzen Lehrproben und eine Examenarbeit unterkriegen? Das wären doch theoretisch nur sechs Monate um alles zu machen?

Oder denke ich gerade extrem falsch? (was ich hoffe)

Würde mich freuen, wenn irgendjemand Erfahrungsberichte anzubieten hätte.

Ich werde mich dann ggfl. auch mit dem Seminar zusammen setzen (ist ja auch gar nicht raus, ob mein eines Jahr Teaching Assistant überhaupt anerkannt würde), aber es würde mich trotzdem interessieren, ob das ganze überhaupt empfehlenswert ist.

Vielen lieben Dank schon mal!

Lieben Gruß

Katta